



Siebenwurst erschließt neues Geschäftsfeld und baut Amerika-Präsenz aus

Produktentwicklung als Baustein der Prozesskette/Neuer Standort in South Carolina

Siebenwurst als größter deutscher Werkzeug- und Formenbau mit weltweit über 700 Mitarbeitern setzt seinen internationalen Expansionskurs auch 2016 fort und erweitert dazu seine Prozesskette. Zum 1. Januar 2016 hat die Tochterfirma Siebenwurst Consulting & Services GmbH die Mehrheit an der Firma SOLID solutions in design GmbH übernommen. Ein Jahr nach dem Markteintritt in Mexiko baut Siebenwurst mit der neu gegründeten Siebenwurst US Inc. in Greenville, South Carolina außerdem ein zweites Standbein auf dem nordamerikanischen Kontinent auf.

Mit der Mehrheitsbeteiligung an Solid investiert Siebenwurst massiv in die Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes Produktentwicklung. Solid ist auf die Entwicklung von Exterieur- und Interieur-Modulen im Automotive-Bereich spezialisiert. Das Unternehmen mit Stammsitz in München und einem Entwicklungsbüro in den USA setzt mit 30 Mitarbeitern jährlich drei Millionen Euro um. Solid wird geleitet vom Team Klaus Guntschnig, Manfred Gottschling und Christian Walter.

Ziel der Beteiligung ist es, die Produktentwicklung international um den Bereich Umformtechnik zu ergänzen und so weitere OEMs als Geschäftspartner zu gewinnen. Der Aufbau zusätzlicher lokaler Standorte ist ein weiteres Element dieser Strategie. Siebenwurst US Inc. wird Kunden in den USA Fachkräfte wie Projektleiter, Werkzeugmacher und Anwendungstechniker zur Verfügung stellen.

Damit ist das Unternehmen tiefer in die Wertschöpfungskette seiner Kunden integriert. Anders als andere Produktentwickler kann Siebenwurst durch seine umfassende Erfahrung im Werkzeug- und Formenbau sein Fertigungs-Know-how bereits in einer sehr frühen Phase der Produktentwicklung einbringen. Dies gewährleistet die werkzeuggerechte Herstellbarkeit der zu entwickelnden Teile. Grundlage dafür ist das enge Zusammenspiel zwischen Werkzeugkonstruktion und Entwicklung.

Bis Ende 2016 baut die jüngste Siebenwurst-Tochter außerdem einen Instandhaltungs-Werkzeugbau in Georgia nicht weit von Greenville auf. Die Instandhaltung in einem eigenen Werkstattbereich ist dabei nur ein Teil des Angebots. Mit dem mobilen Tool Doctors Service unterstützt Siebenwurst seine Kunden vor Ort bei der Prozessoptimierung von der Inbetriebnahme bis zum Serienanlauf ebenso wie bei größeren Änderungen und Reparaturen. Hier arbeitet das Unternehmen mit langjährigen anerkannten Partnern in der Region zusammen. Der erste Kunde der neuen Abteilung ist bereits akquiriert: Ab Sommer 2016 übernimmt SUS als externer Dienstleister mit zwei Mitarbeitern die Wartung einer Spritzerei.

Die Standortentscheidung für Greenville fiel nicht von ungefähr – die Stadt im Nordwesten von South Carolina ist Heimat einer namhafter Unternehmen aus der Automotive-Industrie und Standort des International Center for Automotive Research (ICAR). Zudem bedeutet die Lage eine enge geographische Nachbarschaft zu den US-Standorten deutscher Hersteller: BMW produziert Fahrzeuge im nahegelegenen Spartanburg, South Carolina, Mercedes in Alabama und Volkswagen in Tennessee.

Damit führt der Lokalisierungsspezialist für die Autoindustrie das Erfolgsmodell der Siebenwurst CAD CAM Solution S. de R.L. de C.V. fort, die OEMs und Zulieferer seit September 2014 vom mexikanischen Querétaro aus auf dem nordamerikanischen Markt unterstützt. Christian Walter, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung bei Siebenwurst und als Geschäftsführer zuständig für die Standorte München, Asien, Mexiko und USA, ist überzeugt, dass Siebenwurst als international aufgestellter Systemanbieter im Werkzeug- und Formenbau mit der Erweiterung seiner Prozesskette und dem neuen Standort seinen Kunden erheblichen Mehrwert bietet. Dank des Einstiegs bei Solid kann Siebenwurst seinen Kunden künftig zusätzlich zum bisherigen Serviceportfolio auch Dienstleistungen rund um die Produktentwicklung anbieten.

Hinweis: Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie unter www.siebenwurst.com

Über Siebenwurst:

Die Christian Karl Siebenwurst GmbH & Co. KG produziert Druckguss- und Spritzgusswerkzeuge für 3D-Formteile aus Aluminium und Kunststoff einschließlich Komplettlösungen für Sonderverfahren zur Herstellung großflächiger Bauteile – mit besonderem Fokus auf Leichtbau-Lösungen. Als Systemlieferant für namhafte Unternehmen aus der Automobilindustrie betreut Siebenwurst seine Kunden vom Designmodell bis zur Serienproduktion. Ein institutionalisiertes Prozessmanagement optimiert alle Abläufe mit dem Ziel der Standardisierung. In Forschung und Entwicklung arbeitet Siebenwurst im Bereich Leichtbau mit mehreren Universitäten (KIT Karlsruhe, FAU Erlangen-Nürnberg, TU Dresden, RWTH Aachen, TU Kaiserslautern) bei Entwicklung und Verfahrenstechnologie für neue Mobilitätskonzepte zusammen. Das Engagement für Prozessoptimierung und innovative Technologien wird auch von den Juroren nationaler Fachwettbewerbe als preiswürdig bewertet: Siebenwurst führt die Auszeichnungen „Werkzeugbauer des Jahres 2009“ (externer Werkzeugbau über 100 Mitarbeiter), „Werkzeugbauer des Jahres 2012“ (externer Werkzeugbau über 50 Mitarbeiter) und „Top 100 – Innovator 2010“. Neben den zentralen Produktionsstandorten am Stammsitz in Dietfurt im Altmühltal sowie in Zwickau (Umformtechnik) und Stein bei Nürnberg verfügt das Unternehmen über Standorte für Service und Entwicklung in Dillenburg, München, Eisenach, Lomianki (Polen), Shanghai, Shenyang (China) sowie Querétaro (Mexiko) und South Carolina (USA). Im Jahr 2014 erwirtschafteten die Siebenwurst-Unternehmen mit 700 Mitarbeitern einen Umsatz von 76 Millionen Euro.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kathrin Schnücker
Telefon: 08464 650-232
E-Mail: k.schnuecker@siebenwurst.com

Christian Karl Siebenwurst Modell- und Formenbau GmbH & Co. KG
Industriestraße 31
92345 Dietfurt

Telefon: 08464 650-0 • Telefax: 08464 1280 • E-Mail: info@siebenwurst.de